

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name [Technische Universität Berlin](#)Straße [Straße des 17. Juni 135](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon

Fax

E-Mail [strat.einkauf@zb.tu-berlin.de](mailto:strat.einkauf@zb.tu-berlin.de)Internet <https://www.tu.berlin.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[OeA-122-26](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YEAYTWLAF0RS](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Technische Universität Berlin](#)[Campus Süd der TU Berlin](#)[10623 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Bauleistung - TU-Museumspavillon: Sanitär, Heizung, Lüftung](#)

Umfang der Leistung:

[Die Leistungen umfassen im Wesentlichen Arbeiten nach:](#)[- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art](#)[- ATV DIN 18379 Raumlufttechnische Anlagen](#)[- ATV DIN 18380 Heizanlagen und zentrale](#)[Wassererwärmungsanlagen](#)[- ATV DIN 18381 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb](#)[von](#)[Gebäuden](#)[- ATV DIN 18421 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen](#)[Anlagen](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein

- ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:            24.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der    11.06.2027  
Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform                    "DTVP"  
(<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEAYTWLAF0RS/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachgefordert werden nur Unterlagen, die die Eignung und/oder die Mindestanforderungen betreffen.

Angaben zu Zuschlagskriterien sowie Preisangaben werden nicht nachgefordert.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [13.07.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist**      **am 20.07.2026 um 10:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist:              **am 17.08.2026**

- p) Adresse für elektronische Angebote**  
**"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEAYTWLAF0RS>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst**    **Deutsch;**  
**sein müssen:**

- r) Zuschlagskriterien**                      **Niedrigster Preis**  
**s) Eröffnungstermin**                      **am 20.07.2026 um 10:00 Uhr**  
Ort    **elektronische Öffnung**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen              **Keine, siehe § 14 VOB/A**

- t) geforderte Sicherheiten**              **Siehe Vergabeunterlagen**

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**              **Siehe Vergabeunterlagen**

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEAYTWLAFORS/documents>)  
oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 221.H F - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 222.H F - Preiskalkulation bei Kalkulation über Endsumme (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ABau V 239 F - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2411 F - Abfall Formblatt 1 (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2413 F - Erklärung Entsorgungsfachbetrieb (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Unterlagen

- ABau V 124 H F - Eigenerklärung zur Eignung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 213.H F - Angebotsschreiben ohne Lose: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 233.H F - Nachunternehmerverzeichnis (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 238 F - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Leistungsverzeichnis GAEB (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Bedingungen

Unterlagen zum Angebot

1. Umweltschutzanforderungen

Der Auftraggeber hat Angebote gleichwertiger Leistungen dahingehend zu überprüfen, ob die jeweilige Leistung den in der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen entspricht. Die Bieter haben daher im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die Einhaltung der geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütenzeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder - gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

2. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag den im Unternehmer- und

Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen](#)

Straße [Fehrbelliner Platz 2](#)

PLZ, Ort [10707 Berlin](#)

Telefon [+49 3090139-3315](#)

E-Mail [vobstelle@sensw.berlin.de](mailto:vobstelle@sensw.berlin.de)

Fax

Internet <https://www.berlin.de/sen/bauen/baurecht-und-bauplanung/oeffentliche-vergabe/vob-stelle/#Nachpr%C3%BCfstellung>

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber\*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber\*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter\*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.